Benediktinerplatz 10, 9020 Klagenfurt Tel und Fax 0463 54 3 44 E - Mail.: aktion.leben@aon.at www.aktionleben-kaernten.at Ihre Spende ist ist steuerlich absetzbar





Impressum

Herausgeber: Verein aktion leben kärnten

Vorsitzende: Viola Puschatz

Redaktion: Gunhild Weiss, Erika Brauner

Adresse: Benediktinerplatz 10,

9020 Klagenfurt

Telefon: 0463 54 3 44

Fax: 0463 54 3 44

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 8.00 – 11.30

E-Mail: aktion.leben@aon.at

Website: www.aktionleben-kaernten.at

Wenn Sie wünschen, dass wir Ihre Spende dem Finanzamt bekannt geben, verraten Sie uns bitte Ihren Namen (laut Meldezettel) und Ihr Geburtsdatum.

Informationszeitung der aktion leben kärnten erscheint vierteljährlich

Der Verein aktion leben kärnten finanziert seine Tätigkeit aus privaten Spenden und Subventi-

Der Verein ist weder parteilich noch konfessionell gebunden.

**SPENDENKONTO RBB Klagenfurt** 

P.b.b. 02Z032677M



IBAN AT55 3935 8000 0003 8836 BIC RZKTAT2K358

Erscheinungsort Klagenfurt











## Kinder

Es ist ein Risiko – sagt die Vernunft.

Es ist eine Belastung – sagt die Erfahrung.

Es ist eine große Verantwortung – sagt die Vorsicht.

Es ist nichts als Sorge und Leid – sagt die Angst.

Es gibt kein größeres Glück – sagt die Liebe.

Joseph Kipling







Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Damen vom Irschener Kräuterfest (von links Hermi, Monika, Gerlinde, Resi und Angela) die köstliche Kuchen gebacken und duftenden Kaffee gekocht haben. Alles wurde gegen eine Spende für aktion leben angeboten - DANKE!

Herzlichen Dank den Pfarren, die heuer zum Tag des Lebens über 800 Überraschungspackerln in ganz Kärnten für uns verteilt haben.

Kloster Wernberg, Pfarre Althofen, Pfarre Bleiburg/ Pliberk, Pfarre Guttaring, Pfarre Heiligenblut, Pfarre Himmelberg, Pfarre Kappel am Krappfeld, Pfarre Klagenfurt St. Josef, Pfarre



Klagenfurt St. Modestus, Pfarre Klagenfurt St. Theresia, Pfarre Klagenfurt Welzenegg, Pfarre Kötschach, Pfarre Maria Landskron, Pfarre Millstatt, Pfarre Moosburg, Pfarre Radsberg/Radiše, Pfarre St.Veit, Pfarre Villach Heilige Dreifaltigkeit, Pfarre Villach-St.Leonhard, Pfarre Waiern, Pfarre Wolfsberg



Vielen Dank dem Rotary Club Villach. Wir bekamen einen Teil vom Erlös des Benefizkonzertes "Dolce Vita" heuer im Juni im Domenig Steinhaus.

Der scheidende Präsident Dr. Hubert Stotter, Erika Brauner, Dr. Adolf Rausch, der neue Präsident Dipl. Ing. Erwin Smole

2 7





Ich freue mich sehr über die Möglichkeit, mich bei Ihnen in dieser Ausgabe unserer Zeitung vorzustellen.

Mein Name ist Irmgard Hreniuk, und ich werde ab Mitte Juni dieses Jahres das Team um Erika Brauner verstärken. Ich möchte mich den wertvollen und wichtigen Anliegen der aktion leben kärnten mit großer Begeisterung und Engagement widmen.

Als Pädagogin stand für mich von Anfang an meines beruflichen Werdeganges, das Leben und Wachsen von Menschen zu begleiten, im Mittelpunkt.

Dieser Wunsch und die Sehnsucht noch tiefere

Einsichten in den Menschen, aber auch in das Leben zu gewinnen, haben mich dann bewogen, nach der Geburt unseres zweiten Kindes, die Ausbildung zur Ehe,- und Familienberaterin zu machen.

Als langjährige Beraterin bei der Caritas Kärnten habe ich erleben dürfen, wie hilfreich empathische und kompetente Beratung zum richtigen Zeitpunkt sein kann, wenn Menschen sich in scheinbar ausweglosen Situationen befinden. Während meiner Tätigkeit als Ehe- und Familienberaterin habe ich noch

Während meiner Tätigkeit als Ehe- und Familienberaterin habe ich noch zwei weiteren Kindern das Leben schenken dürfen. Unser gemeinsames Leben als sechsköpfige Familie hat mir reiches Glück und viel Erfahrung beschert. Nachdem jedes Kind seinen ganz eigenen Lebensplan mitbringt und grundverschieden ist in seinen Bedürfnissen, lernte ich flexibel und vertrauensvoll den Herausforderungen des Lebens zu begegnen. Mit viel Humor und Freude ist das mir und meinem Mann über weite Strecken unseres Familienlebens auch gelungen.

Nun freue ich mich, jenen mein Wissen, meine Erfahrung und meine Stimme zur Verfügung zu stellen, die Schutz und Rückhalt in unserer Welt dringend brauchen. Schwangere und ihre Kinder, Familien mit kleinen Kindern in Not brauchen unsere materielle und seelische Unterstützung in schwierigen Zeiten, um gestärkt in die Zukunft schauen und gehen zu können.

Ich danke Ihnen für Ihre bisherige Unterstützung und freue mich auf Ihre Anregungen und Zuwendungen jeglicher Art, damit wir gemeinsam weiterhin diese wertvolle Arbeit fürs Leben – aktion leben kärnten – erfüllen können.

Liebe Freundinnen und Freunde der aktion leben kärnten, sehr geehrte Damen und Herren!

Mit diesem Grußwort möchte ich mich von Ihnen als Vorsitzende der aktion leben kärnten verabschieden. Ich habe diese Aufgabe viele Jahre gerne und mit viel Kraft und Engagement erfüllt. Es gab schwierige Zeiten, die nur mit den großartigen Kolleginnen im Team und vor allem mit Ihrer Hilfe und Unterstützung zu bewältigen waren: DANKE!

Viel tiefer und unmittelbarer bleiben mir aber die schönen Momente gegenwärtig: Wenn wieder ein Kind mit unserer Begleitung zur Welt kommen durfte, wenn wir Müttern und Kindern zur Seite stehen konnten, da wir eine starke, hilfsbereite Gemeinschaft hinter uns fühlten, die die aktion leben kärnten nach wie vor trägt: DANKE!

Ich durfte in meiner Tätigkeit lernen, dass ich darauf vertrauen darf, dass, wenn wir um Hilfe bitten, wir diese in überwältigendem Ausmaß auch bekommen: DANKE!

Ich übergebe die Geschicke der aktion leben kärnten liebevoll und voller Dankbarkeit in erfahrene Hände: Meine Nachfolgerin als Vorsitzende ist Gunhild Weiss, die Geschäftsführung hat Erika Brauner inne, begonnen haben wir als Kolleginnen, was uns heute verbindet und durch die gemeinsame Arbeit wachsen durfte, ist etwas sehr Wertvolles - Freundschaft: DANKE!

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen alles Gute, Gesundheit und Glück, ich sage einfach: DANKE!

3

Viola Puschautz

Herzlichst Irmgard Hreniuk

6





## Alles neu macht der Mai

Seit über 10 Jahren schlägt mein Herz für die aktion leben. In jedem dieser Jahre habe ich zwischen einhundert und zweihundert schwangere Frauen bzw. Mütter kennengelernt, betreut, willkommen geheißen, ihnen versucht Geborgenheit und Halt zu geben. Seit Mai setze ich mich nun als Leiterin der aktion leben kärnten für die Sorgen und Nöte unserer Klientinnen ein. Ich bin hier, um unseren Müttern, Vätern, Familien und Babys beizustehen,

ihnen zuzuhören, sie zu unterstützen und ihnen eine sichere Landezone zu bieten.

Das alles ist seit vielen Jahren nur durch Ihre Zuwendung, Unterstützung und unermüdliche Treue möglich.

Herzlichen Dank dafür!

## Aus der Beratung

Sabine kommt nun zum achten Termin der Bindungsanalyse. Es ist bald soweit. Der Geburtstermin steht vor der Tür. Wir beginnen mit der Verabschiedung von der Schwangerschaft und der Vorbereitung auf die Geburt.

Als Sabine zu uns kam, traute sie es sich nicht zu, für ein Baby da zu sein, und für es zu sorgen. Heute ist das anders. Sie freut sich schon auf ihr kleines Mädchen. "Ich weiß genau, was sie will", sagt Sabine. "Ich rede jeden Tag mit ihr. Wir sind ein gutes Team. Sie ist schon ungeduldig und will nicht mehr lange drinnen bleiben. Ich freue mich schon, wenn ich sie in den Arm nehmen kann".

Sabine hat bei uns Geborgenheit und Zuversicht gefunden. Auch ihr Selbstvertrauen, es als Alleinerzieherin mit ihrem Baby zu schaffen.

Mia wird auch Alleinerzieherin sein. Sie zögert die Entscheidung, welche Variante des Kinderbetreuungsgeldes sie nehmen soll hinaus, so lange es geht. Warum fällt die Entscheidung nur sooo schwer?

Warum ist sie immer in Tränen aufgelöst, wenn es um dieses Thema geht? "Ich möchte sie nicht so schnell wieder hergeben - in Fremdbetreuung geben. Ich möchte bei ihr bleiben, aber das kann ich mir nicht leisten. Wenn ich mich für die lange Variante entscheide, kann ich gerade die Miete zahlen und sonst nichts". Mia ist verzweifelt. Sie ist bei uns gut aufgehoben. Wir werden gemeinsam eine Lösung finden.

Frau M. kommt seit mehreren Jahren in unsere Beratungsstelle. Sie ist Mutter von zwei Buben und hat hier schon Hilfe gefunden, als sie mit ihrem ersten Baby schwanger war. Nun ist sie 46 Jahre und war beim Termin für die Pillenverschreibung nicht sorgfältig genug. Als sie neulich zu uns kommt, sagt sie niedergeschlagen: "Ich bin schwanger" – das trifft sie schwer – sie weint viel – sie sieht sich nicht aus, nun drei Kinder allein groß zu ziehen. Als sie es erfuhr, war sie schon im vierten Monat. Sie ist schon sooo müde. Die beiden Buben und die Schwangerschaft tragen ihres dazu bei.

Wir helfen ihr, unterstützen sie dabei, sich ein bisschen auf ihr Baby freuen zu können und Vertrauen in die Zukunft zu bekommen.

Anna freut sich sehr über die Babykleidung in der kleinsten, in der Neugeborenen-Größe. Und über das Baby-Gefährt. "Ich kann mir einen Kinderwagen nicht leisten. Sie sind für mich viel zu teuer. Ich bin froh, wenn ich es schaffe, Miete und Essen zu bezahlen. Euer Vielsachenlager ist ein wahrer Segen für mich." Dann entdeckt sie noch eine Spieluhr. "Darf ich die haben?" Natürlich! Sie zieht glücklich von dannen. Bald werden die Sachen dringend gebraucht werden – in ca vier Wochen wird ihr Baby geboren. Dann hat ihre Sachspende wieder jemanden glücklich gemacht.

Erika Brauner

